

IQ Workshop: Einfache Sprache & Spracherwerb im Betrieb - Wie Unternehmen Mitarbeitende gezielt unterstützen können

Internationale Fach- und Arbeitskräfte sind für viele Unternehmen unverzichtbar – gleichzeitig stellt Verständigung im Arbeitsalltag oft eine zentrale Herausforderung dar. Wie können Betriebe Spracherwerb gezielt unterstützen und Missverständnisse vermeiden?

In dieser Veranstaltung erhalten Sie praxisnahe Einblicke und konkrete Ansätze, wie Sprache Betrieb erfolgreich gefördert werden kann.

Inhalte:

Im ersten Teil der Veranstaltung zeigt Ihnen Frau Strobel (Netzwerk Unternehmen integrieren Flüchtlinge), wie Unternehmen den Umgang mit Sprache im Arbeitsalltag konkret gestalten können. Im Fokus stehen dabei:

- Sprachkenntnisse realistisch einschätzen und einordnen (z. B. anhand des GER)
- Typische Missverständnisse im Arbeitsalltag erkennen und gezielt vermeiden
- Einfache und klare Kommunikation im Betrieb umsetzen (z. B. Arbeitsanweisungen verständlich formulieren)
- Praxisnahe Lösungen für den Arbeitsalltag (z. B. Visualisierung, unterstützende Materialien, Sensibilisierung von Teams)

Im zweiten Teil gibt Frau Harbig vom Goethe-Institut einen kompakten Einblick in die kostenlosen Unterstützungsangebote für Unternehmen und Beschäftigte. Dazu zählen:

- Lern- und Unterstützungsformate für internationale Mitarbeitende und Auszubildende
- Angebote zur sprachlichen Qualifizierung im beruflichen Kontext
- Zugänge und Möglichkeiten für Mitarbeitende und Unternehmen, diese Angebote zu nutzen

Zudem wird der neue weltweite Veranstaltungskalender des Goethe-Instituts vorgestellt, der einen gebündelten Überblick über aktuelle Angebote bietet.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich auszutauschen.

Das Vorhaben IQ Servicestelle Willkommens- und Anerkennungskultur internationaler Fachkräfte Nordhessen im Regionalen Integrationsnetzwerk IQ Hessen wird im Rahmen des Förderprogramms IQ – Integration durch Qualifizierung durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Methoden:

Kurs-ID:

2388

Termin:

Start: 16.06.2026, 10:00

Ende: 16.06.2026, 12:00

Hinweise:

virtuell via Zoom

Ort:

Virtuelle Durchführung

Anmeldung:

[Hier geht es zur Anmeldung](#)